

Ressort: Vermischtes

Kubicki: Habe auch schon Journalistinnen "angebaggert"

Berlin, 26.01.2013, 23:59 Uhr

GDN - FDP-Vorstandsmitglied Wolfgang Kubicki hat eingeräumt, in seiner politischen Karriere "selbstverständlich" schon Frauen "angebaggert" zu haben: "Aber immer in charmanter Art", sagte er der "Bild am Sonntag". Zudem hält er es nicht für skandalös, wenn ein Politiker nachts ungebeten an die Hotelzimmertür einer Journalistin klopft.

In einem Interview mit "Bild am Sonntag" sagte Kubicki: "Wenn man nicht eingeladen ist, würde ich das für unangemessen halten. Ein Skandal wäre es aber auch nicht." Eine SMS an eine Journalistin zu schicken hält der schleswig-holsteinische FDP-Fraktionschef für "völlig unverfänglich, solange die SMS nicht mit der Aufforderung verbunden ist, die Nacht gemeinsam zu verbringen." Eine Bemerkung über die Oberweite einer Journalistin zu machen hält Kubicki hingegen für "eher geschmacklos, wenn man sich nicht wirklich gut kennt". Blumen in die Redaktion zu schicken ist nach Ansicht des FDP-Politikers harmlos: "Habe ich auch schon gemacht - eine nette Geste zum Beispiel zum Geburtstag oder zur Hochzeit." Auch ein Handkuss sei unverfänglich: "Das mache ich gern und häufig. Und eine wachsende Zahl von Frauen genießt inzwischen diese Form der Höflichkeit. Absolut nicht verwerflich."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-6506/kubicki-habe-auch-schon-journalistinnen-angebaggert.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619